

Anlagenzertifikat

Vogt-Plastic GmbH
Paul-Schlack-Straße 1
14727 Premnitz

Die oben genannte Anlage wurde am 18.05.2026 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 06.02.2025 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine: Dieses Zertifikat mit der Nr. 2026-0133 ist gültig bis zum: 17.05.2028

Erstprüfung Prüfzeitraum: vom 01.04.2025 bis 31.03.2026

Folgeprüfung Vor-Ort-Prüfung am: 18.05.2026

Wiederholungsprüfung Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 21.05.2026

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und / zuzuführungsquote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	90.500	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100
bereits sortierte Kunststoffe (siehe Auflistung, Seite 2) LE	Lose, Ballen	29.500	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter

² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein

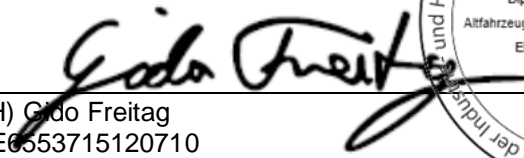
Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.

Auf den Prüfbericht 2026-05-18 Vogt-Plastic_Premnitz vom 21.05.2026 wird in Anhang 4 verwiesen.

Köln, den 21.05.2026


Dipl.-Ing. (FH) Gido Freitag
Prüfer-ID: DE0553715120710
Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Gido Freitag
Rennbahnstraße 49
50737 Köln
+49 173 1334411
freitag@zertifizierungsnetzwerk.de
www.zertifizierungsnetzwerk.de

Seite 2 zum Zertifikat-Nr. 2026-0133: Spezifizierung der Eingangsfractionen

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artekelebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und / zuführungsquote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	90.500	PO-Regranulat PE-Mahlgut PE/PP-Mahlgut PS/ABS-Mahlgut Ersatzbrennstoff Papierfaser Weißblech Aluminium Getränkekartons	100	--	--	W 100
Kunststoff-Folien (310-0, 310-1) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100 ^a
PO-Flaschen (321) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Hohlkörper (322-0) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gem. Polyolefin-Artikel (323) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polypropylen (324-0, 324-1) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100 ^b
Polyethylen (329) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Becher (330-0) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polystyrol (331-0) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Formstabile Kunststoffe (FSK) (351-0, 351-1) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Mischkunststoffe neu (352-0) LE	Lose, Ballen	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
PPK aus LVP ^{*c} (550) nur für Sortierprodukt aus dem integrierten Verfahren LE	Lose	29.500	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gesamt		120.000 t/a					

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

^a Der spezifikationsgerechte Anteil der PP-Folie > A4 der Fraktion 310-0, 310-1 fließt ebenfalls in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

^b Der spezifikationsgerechte Anteil der Folie der Fraktion 324-1 fließt in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

^c gilt nur für die Fraktion 550, welche innerhalb des integrierten Verfahrens aus der Input Fraktion LVP 600 gewonnen wird.

Bemerkung für Sortierprodukte aus der LVP-Sortierung Gem. Verpackungen Fraktion 600:

Für die LVP-Sortierprodukte, für die die Quotenschnittstelle innerhalb des Verarbeitungsprozesses liegt und für die, wegen des integrierten Sortier- und Verwertungsverfahrens die Mengen, an der Quotenschnittstelle nicht durch Verwiegung erfolgen kann, erfolgt die Quotenermittlung für den Mengenstromnachweis auf Grundlage eines weiteren Gutachtens (Faktorengutachten Cycdos).

Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2026-0133: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Michael Dietel (Vogt-Plastic GmbH/ Leitung Systemgeschäft/ Rohstoffbeschaffung)
 Tel.: +49 7623 79776245 E-Mail: michael.dietel@vogt-plastics.de

Beteiligte Prüfer: Gido Freitag (Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.

2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbo-trockner, Censoren, Fließbett-trockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. Ja Nein

Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). Ja

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. Ja

6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes. Ja

7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung): Ja

8. nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien): Ja

9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Ja

10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen. Ja

11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
 Cyclos Faktorengutachten
 RecyClass Audit Report and Certification Code: RP676-VOG-07-26-ALM-DS vom 28.07.2025

12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja Nein

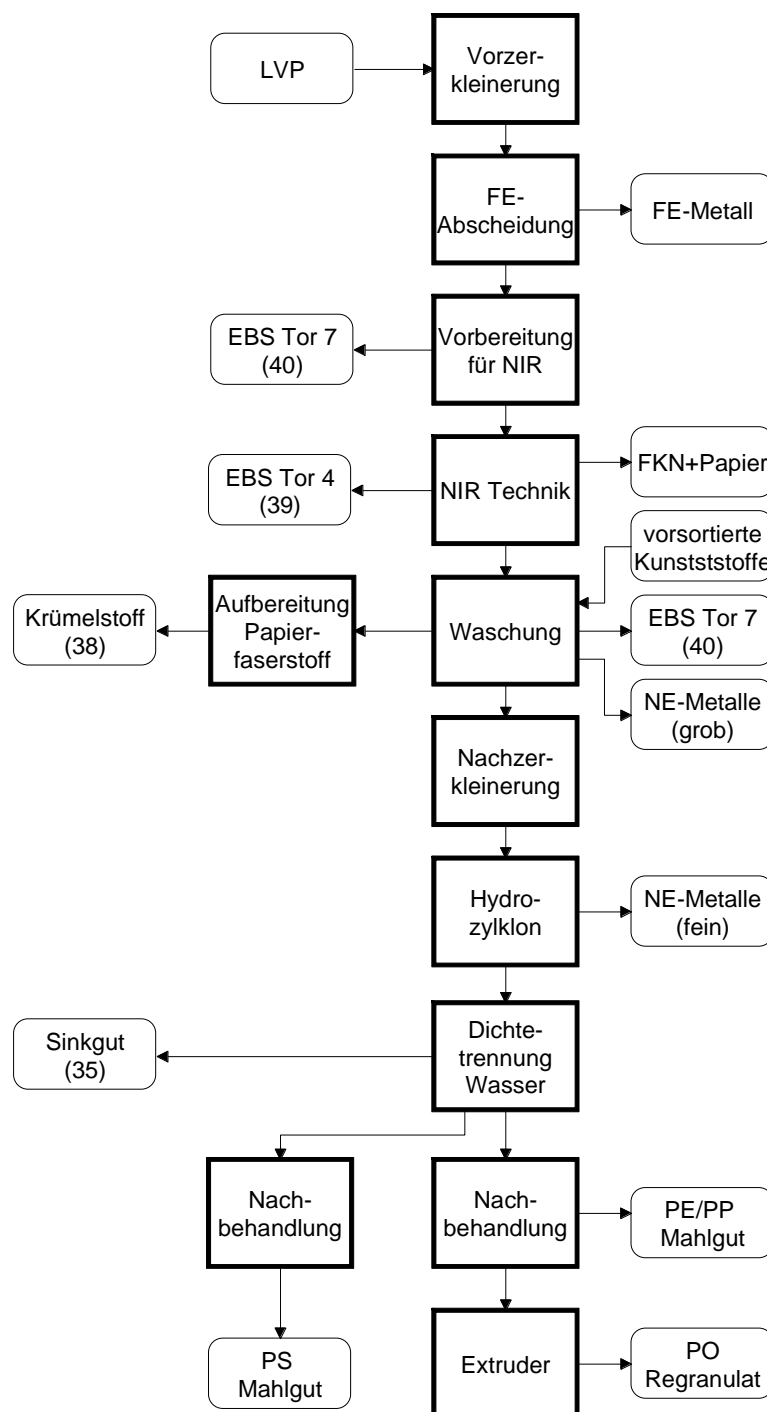
--

Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2026-0133: Prozessbeschreibung

Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um qualitätsgesicherte Produkte herzustellen.

Es werden u.a. folgende Aggregate eingesetzt: Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbotrockner, Censoren, Fließbettrockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage.

Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.



Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2026-0133: Musterwiegeschein

Auf der internen Waage wird das Gewicht festgestellt. Mit den dazu gehörigen Transportdokumenten (z.B. Ausgangswiegeschein Anlieferer, Lieferscheine), ist eine eindeutige und lückenlose Identifizierung bzw. Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

Wiegeschein
Wareneingang



Transport-Id 62511871
Auftrag 32048
Wiegeschein Nr. 0121423

Vogt-Plastic GmbH
Paul-Schlack Str. 1
DE-14727 Premnitz
Telefon +49 3386 / 21395-0
info@vogt-plastic.de

Umschlagplatz



Spediteur



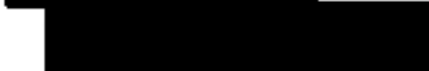
Empfänger

Vogt-Plastic GmbH
Paul-Schlack Str. 1
DE-14727 Premnitz
Anl. Nr. 4229

Vertragsgebiet:



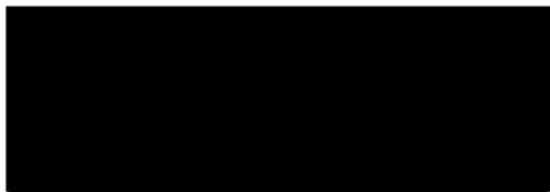
System:



KFZ Kennzeichen LKW:

1. Wägung	Datum	25.02.2026	Uhrzeit	14:10:27	Nr.	70163 W2	Brutto	37900 kg
Automatische Verwiegung durch den Fahrer.								
2. Wägung	Datum	25.02.2026	Uhrzeit	14:47:10	Nr.	67522 W3	Tara	16460 kg
Automatische Verwiegung durch den Fahrer.								

Artikel-Nr.	Artikel	Netto	21440 kg
4931	LVP - 500 wie gesammelt (Ballen) Gemischte Verpackungen ASN-Nr.: 150106		



Unterschrift Fahrer

SENS

Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.
H = manuell eingegebener Gewichtswert

Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2026-0133: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.